

Eintritt frei

Alfried Krupp Fellow Lecture

Mittwoch
16. Mai 2012
18:30 Uhr

Professor Dr. Olaf Mörke

Geschwistermeere. Eine Geschichte von Nord- und Ostsee



Der Vortrag stellt ein Buchprojekt zur Geschichte der beiden Meere von der Antike bis in die Gegenwart vor. Er spürt den Verbindungs- und Trennungslinien im nordeuropäischen Raum nach. Die Cimbrische Halbinsel – heute Schleswig-Holstein und Jütland – ist der Riegel, der sich zwischen zwei maritime Räume legt und beide zu trennen scheint. Sie ist aber mehr noch Landbrücke, welche die Trennung zwischen Ost- und Nordsee aufhebt. So positionierten Kartographen seit der Antike jene Cimbrische Halbinsel im Zentrum einer terra septentrionalis, einer nördlichen Welt. Es entstanden Ideenkonzepte von Nördlichkeit, die bis heute höchst differente Wirkung entfalten.

Olaf Mörke studierte an der Philipps-Universität Marburg Geschichte, Politische Wissenschaft und Pädagogik. Nachdem er sein Studium 1976 mit dem Ersten Staatsexamen abschloss, wurde er 1983 promoviert. 1994 wurde er habilitiert mit einer Schrift zum Thema „Stadtholder' oder ‚Staetholder'? Die Funktion des Hauses Oranien und seines Hofes in der politischen Kultur der Republik der Vereinigten Niederlande im 17. Jahrhundert“. Von 1986 bis 1996 war Olaf Mörke als wissenschaftlicher Mitarbeiter, wissenschaftlicher Assistent und Oberassistent an der Universität Gießen tätig. Seit 1996 lehrt er als Professor Geschichte der frühen Neuzeit an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Moderation: Professor Dr. Michael North



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de



Demnächst

im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg:

Montag, 21. Mai 2012

18.30 Uhr

Alfried Krupp Fellow Lecture

**Technik als Vermittlung von
Natur und Freiheit.
Überlegungen zur menschl-
ichen Kultur**

Professor Dr. Birgit Recki

Fellow des Alfred Krupp Wissen-
schaftskollegs

Moderation: Dr. Christian Suhm

Dienstag, 22. Mai 2012

18.15 Uhr

Vortragsreihe „Technik . Umwelt . Klima“

Schwerpunkt im Sommer 2012:

„Rohstoffversorgung in der Krise?“

Kohlendioxid, ein Rohstoff?

Professor Dr. Robert Schlögl

Fritz-Haber-Institut der
Max-Planck-Gesellschaft Berlin

Moderation: Professor Dr.

Robert Wolf

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine **wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald**. Das Kolleg soll herausgehobener Forschung dienen und Projekte interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit verwirklichen. Verantwortlich für sein wissenschaftliches Programm ist die Wissenschaftliche Direktorin.

Die Initiative zur Errichtung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfred Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ ist, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird **durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden**.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter:

www.wiko-greifswald.de/events

Audiomitschnitte vergangener Veranstaltungen finden Sie unter:

www.wiko-greifswald.de/mitschnitte

